

# WOLFSSTUNDE

---



Originaltitel:	Vargtimmen (1968)
Genre:	Schauspiel
Autoren:	Ingmar Bergman Deutsch von Renate Bleibtreu
Inhalt:	<p>Im Prolog erzählt die schwangere Alma einem Besucher vom Verschwinden ihres Mannes Johan, einem Maler. Die beiden lebten zurückgezogen auf einer kleinen Insel. Johans Schlaf, von dunklen Träumen begleitet, ist bevölkert von dämonischen Gestalten, die er in seinen Zeichnungen festhält. In der Wolfsstunde, die Zeit zwischen drei und fünf Uhr nachts, wenn die meisten Menschen sterben und die meisten Kinder geboren werden, erzählt er seiner Frau die Ängste seiner Kindheit. Alma, die einen Zugang zu ihm und seinem Zustand finden möchte, erfährt durch eine mysteriöse Dame mit Hut von Johans Tagebüchern und liest darin. Hilflos muss sie mit anschauen, wie seine Obsessionen immer groteskere Züge annehmen. Seine ehemalige Geliebte taucht plötzlich auf, Menschen verwandeln sich in riesige Vögel oder laufen wie selbstverständlich die Decke entlang, und an den Inselklippen tötet er im Kampf einen kleinen Jungen.</p> <p>1968 erschien WOLFSSTUNDE, das ergreifende Psychogramm eines Künstlers, der nach und nach dem Wahnsinn verfällt. Was ist real und was nicht? Alma fragt sich das, und auch dem Zuschauer stellt sich diese Frage. Wie schon in PERSONA spielt Bergman mit den Grenzen der Identität, dem sich Annähern und Wiederfinden im Anderen, ohne einander fassen zu können. Mit zahlreichen Motiven der Romantik und in Anlehnung an die Welten von E.T.A. Hoffmann, Hieronymus Bosch und August Strindberg erzählt er auch eine Horrorgeschichte in einem seiner vielleicht persönlichsten Werke.</p>
Lizenzgebiet:	Deutschland, Schweiz
Darsteller:	5 Herren 5 Damen
Original-Verlag:	JW

---

**Musik und Bühne**  
**Verlagsgesellschaft mbH**  
Bahnhofstraße 44-46  
65185 Wiesbaden

---

Telefon (0611) 360 383 - 00  
Telefon (0611) 360 383 - 11

post@musikundbuehne.de  
www.musikundbuehne.de

---

## **Ansprechpartner**

Stephan Kopf,  
Jürgen Hartmann  
*Schwerpunkt Profitheater*

Felicitas Geipel  
*Schwerpunkt Amateurtheater*

Percy David Diehl,  
Rainer Maaß  
*Bibliothek / Leihabteilung*